



Gründächer auf Rathaus

Status	Realisierung 2009
Standort	Niederlande, Gelderland, Nijmegen
Raumbezug	Gebäude Innenstadt, Stadtzentrum
Maßnahmen- gruppen	Gründächer; Wasserrückhalt; Steigerung der Energieeffizienz; Stadttextur
Kontakt	www.waterbewust.nl/ groendakmetsubsidie.html



Beschreibung und Zielsetzung

Auf drei Teilen des Dachs eines Rathauses wurden Gründächer angebracht. Die Vegetation besteht überwiegend aus Fetthennen und einigen höher wachsenden Pflanzen an den äußeren Rändern. Das Ziel des Projektes ist die Verbesserung der Gebäudedämmung gegen Wärme im Sommer und der Rückhalt von Regenwasser.

Anpassung an den Klimawandel

Die unmittelbare Wirkung im Sommer ist eine geringere Temperatur auf dem Dach und unter dem Dach im Inneren des Gebäudes. Eine weitere direkte Auswirkung besteht in der Speicherung eines Teils des Regenwassers und in der Verlangsamung des Regenwasserabflusses bei Starkregenereignissen.

Angesprochene Probleme:

Hitzewelle, Starkregen / Überflutung

Rezeptor(en):

Bebauung

Erfahrungen

Funktionalität:

Energieeinsparung durch Kühlung, Aufnahme von Feinstaub und CO₂ aus der Luft, Speicherung übermäßiger Regenwassermengen, dadurch gelangt weniger Regenwasser in das Mischsystem. Der Bau von Gründächern ist teurer, aber sie sind langlebiger als konventionelle Dächer. Bei der Umsetzung ist es wichtig, den Arbeitsablauf sehr gründlich zu planen. Auf Dach 1 wurde zuerst das Gründach und erst hinterher die Sicherheitsvorkehrungen angebracht. Deshalb mussten die Schichten des Gründachs vorübergehend an manchen Stellen wieder entfernt werden, um die Befestigungspunkte der Sicherheitsvorkehrungen einbauen zu können. Bei den darauffolgenden Dächern wurde das Verfahren verbessert, d.h. zuerst wurden die Sicherheitsvorkehrungen und dann das Gründach eingebaut. Außerdem ist es wichtig, eine Wartungsfirma mit speziellem Fachwissen zu beauftragen.

Sonstige Synergien / Vorteile:

Viele städtische Angestellte arbeiten in Räumen mit Blick auf die Gründächer. Ihnen wird eine attraktive Arbeitsumgebung geboten.

Kosten:

Gründach 1: 22.500 € (550 m²). Fetthennen wurden gepflanzt.

Gründach 2: 30.000 € (540 m²). Hier wurde eine Konstruktion mit höher wachsenden Pflanzen verwendet.

Gründach 3: für zwei Teile, insgesamt 400 m², betragen die Kosten 23.000 € (nur für den Gründachteil). Es wurden vorgefertigte Vegetationsplatten mit Sedum verwendet.

Förderung:

International: Future Cities. Kommunal: Förderung aus dem Programm „Grüne Faszination Innenstadt“

Beteiligung der Interessengruppen:

Stadtrat und Bedienstete.

Akzeptanz / Öffentlichkeitsarbeit:

Die Projekte werden auf der Webseite von Nijmegen vorgestellt.

Hindernisse / Grenzen:

Auf den Dächern werden auch Vorrichtungen (Brüstungen) zur Reinigung der Fenster benötigt, weitere Sicherheitsvorkehrungen mussten für das Wartungspersonal getroffen werden.